

Jahresbericht Präsident

Geschätzte Vereinsmitglieder

Das Vereinsjahr 2023/2024 ist bereits wieder Geschichte. Nach dem Dämpfer des Abstiegs in die NLB in der Saison davor, konnten wir uns im zurückliegenden Vereinsjahr mit vereinten Kräften wieder sammeln und in allen Belangen auch neben dem Spitzensport wieder ein tolles RTV-Jahr gestalten. Dazu später mehr in den einzelnen Bereichsberichten.

Bevor es zum Rückblick kommt, beginne ich alljährlich mit applaudierender Dankbarkeit. Ein herzliches "Dangge" an die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, an die Trainer*innen im Nachwuchsbereich, allen Spieler*innen und dem gesamten ebenso ehrenamtlichem Vorstand. Ihr alle habt wieder unzählige freiwillige Stunden aufgewendet, um den RTV 1879 Basel weiter voranzubringen. Ihr habt leckere Burger's verkauft, Hallen auf- und abgebaut, Trainings geleitet, Wochenenden als Zuschauer*in/Helfer*in/Fahrer*in dem Verein "gespendet" und vieles mehr mit grosser ♥️-Herz geleistet.

Vielen Dank aber auch an sämtliche Mitglieder*innen, unseren Partnervereinen, Sponsoren und Gönner. Ihr alle habt uns ein weiteres Mal grosszügig unterstützt. BRAVO! 🙌

Jetzt zum Rückblick:

1. Spitzensport

Wir standen im Cupfinal und steigen in die QHL auf - [#schwarzwyssbewegt](#)

Das Ziel war klar - wir wollen sofort wieder rauf in die Quickline Handball League (QHL). Die anfangs Saison dargelegte Überzeugung - eine Aufstiegsmannschaft zusammengestellt zu haben, hat sich bewahrheitet. Thomas Haegeli dem neu dazu gestossenen Cheftrainer und dem ganzen Staff des Herren 1 ist es hervorragend gelungen aus dieser Mannschaft alles erforderliche rauszukitzeln, was es braucht, um erfolgreich zu sein. Folgerichtig haben wir den Vertrag mit dem Trainer vorzeitig um ein zusätzliches Jahr verlängert - MERCI BEAUCOUP 🙏

Erstmals in der Geschichte des Vereins stand der RTV 1879 Basel im Handball im Cupfinal des Schweizer Cups 🏆. Zwar konnten wir im Final gegen den Ligakrösus aus Schaffhausen nicht das ganze Spiel voll mithalten. Aber es zeigt die nachhaltige Entwicklung und unseren Willen wieder an die Spitze des Schweizer Handball zu stossen. Für einmal standen wir (zu mindestens im Cup) ganz oben auf der CH-Handballkarte 🇨🇭 Das macht Lust auf mehr.

Wie es ist, ganz oben zustehen, durften wir von der letzten Meisterhelden*innen erfahren. An zwei eigens lancierten Apéros und darauffolgenden Ehrungen auf dem Spielfeld durften wir für einmal in Geschichten der letzten Goldmedaillengewinner*innen 🏆 einer Schweizermeisterschaft schwelgen. 40 Jahre ist das her - es wird langsam wieder Zeit 😊

Es ging Schlag auf Schlag weiter. Packende Playoff Spiele gegen die gelben von Stäfa. Die Mannschaft hat erneut geliefert und wir konnten im Rankhof nach einer insgesamt überzeugenden Saison den Aufstieg in die höchste Spielklasse feiern - wichtigstes Ziel erreicht - BRAVO an die Mannschaft 🙌

Auch für die neue Saison sehen wir uns wieder gut vorbereitet. Wir nehmen den Schwung mit und starten mit einem leicht veränderten und breiter aufgestellten Team in die neue Saison.

2. Nachwuchs

Im Nachwuchs haben wir uns in den Strukturen weiterentwickelt, einige neue Mithelfer gefunden und für verschiedene anfallende Aufgaben eingebunden.

Sportlich durften wir zusammen mit unserem Partnerverein viele regionale und interregionale Spiele verfolgen und haben viel Spass und Leidenschaft gesehen. Der RTV-Nachwuchs wächst - was sehr schön ist. Die dadurch entstehende knappen Hallenkapazitäten und fehlende Coachingressourcen nehmen wir als erneute Herausforderung weiter an.

Es ist und bleibt auch im Nachwuchs ein Kraftakt, Eltern oder andere Personen zu motivieren, die bereit sind eine Aufgabe im Sinne der Nachwuchsentwicklung zu übernehmen. Der regelmässige Austausch mit den Partnervereinen hilft dabei an alles zu denken, was so anfällt und die gegenseitige Unterstützung ist gross. Es ist viel Herzblut und Aufwand im Spiel – sei es von Vorstandsmitgliedern oder auch den Trainier*innen ❤️🙏

Eine wichtige Übergabe des bereits bestehenden Fördervereines des RTV-Nachwuchses an den heutigen RTV-Vorstand konnte in der Saison 23/24 eingeleitet werden. Christian Hartel (RTV-Vorstand) hat den Vorsitz dieses Vereins übernommen und strebt mit 3 weiteren Vorstandsmitgliedern mit diesem Verein die finanzielle Unabhängigkeit des Bereichs Nachwuchs voran. → potenzielle Gönner gerne bei Christian melden.

Auch verdanken möchte ich ein erneut einbezahlter Gönnerbeitrag aus der Gönnervereinigung des RTV und des Ferienheims Morgenholz. Auch dies muss wieder einmal hier erwähnt werden. Dieser Verein unterstützt unseren Nachwuchs seit Jahren mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag in die Nachwuchskasse. 🙌🙌🙌

3. Events

Die Region Basel entwickelt vermehrt Lust auf Spitzenhandball. Wir haben an unseren Events erneut eine Steigerung der Zuschauerschnitts erlebt. Highlights waren sicher die stimmungsvollen Spiele im Cuphalbfinal und in den Aufstiegs-Playoffs mit über 1000 Zuschauenden. Es ist nun die dritte Steigerung des Schnitts in Folge und stimmt uns positiv, dass der Handballspitzensport in Basel mehr und mehr auch für "neue" Interessierte attraktiv wird. Wir sind weiterhin überzeugt, da schlummert noch mehr...

Es sind vielschichtige Faktoren, die zu diesem Aufschwung führen. Einerseits ist es der Erfolg des Herren 1. Aber auch der eigene Nachwuchs entpuppt sich immer mehr als Fan und geht → «ab in d'Halle»). Dadurch mitgezogen auch viele Eltern. Erfreulich auch die immer grösser werdende "Fangemeinde" aus dem Elsass 🇫🇷 und dem südbadischen Raum 🇩🇪.

Es wird zudem immer mehr positiv über den RTV gesprochen - auch das ein Fundament für die aufkeimende Popularität - auch wenn noch in kleinem überschaubarem Rahmen. Das alles führt folglich zu gewachsenen und wichtigen Einnahmen aus diesen Events. Sei es im Catering, im Ticketverkauf oder bei Bestellung von Fanartikeln → für den Verein sehr wichtig.

Sehr gefreut hat uns zudem die hohe Teilnahme an den Events auf "fremden" Gefilden. So begleiteten uns zahlreiche ●●-Fans mit dem vom Verein organisierten Fancars und Privatautos nach Stäfa und an den Cupfinal - BRAVO 🚩🚩

Und es geht weiter. In der QHL erwarten uns einige Anpassungen in der Event-Infrastruktur. Ein neuer blauer Hallenboden wird in den Herbstferien gemalt, LED-Banden begleiten den Spielfeldrand mit bewegten Bildern und auch die neue LED-Hallenbeleuchtung wird viel dazu beitragen, den Event noch emotionaler zu gestalten. Die Herausforderung dabei - wir sind weiterhin und noch viel mehr auf zusätzliche Helfende angewiesen. Vielen Dank schon im Voraus für die tolle Unterstützung den Event mitzugestalten.

Verabschieden müssen wir uns von einem treuen Eventbegleiter - unserem Speaker Jürgen Spalinger 🎤. Er hat sich leider entschieden seine ehrenamtlichen Speakereinsätze insgesamt zu beenden und steht nur noch "im Notfall" bereit einzuspringen. Lieber Jürgen - deine Stimme wird uns fehlen - Viele Dangg für alles!

4. Politik, Kultur und Wirtschaft

Der Aufstieg in QHL wird in der Basler Wirtschaft wahrgenommen. Neue Sponsoren-Partner konnten noch im Berichtsjahr gefunden werden. Aber auch bestehende Partner sind neu bereit sich langfristig und mit erhöhten finanziellen Beiträgen an den RTV zu binden und somit unsere Ziele auch künftige zu unterstützen - BRAVO!

Auch politisch nehmen die Diskussionen im Sinne des RTV zu. Vor kurzen fand eine Veranstaltung statt, in welcher sich unser neuer baselstädtischer Regierungspräsident - Conradin Cramer - vor einem grösseren Publikum positiv zur Zukunft des Basler Hallensports und dessen Hallenproblematik geäußert hat. Wir werden unsere Vision einer "eigenen Handballhalle" weiter annähern. Ob es in Basel mit einem klaren politischen Bekenntnis zu einer neuen Eventhalle bis zum Ende unserer Strategieperiode "peRspekTiVe2029" reicht, werden wir sehen. Wir bleiben dran.

Jetzt heisst es erneut Kräfte sammeln und den steigenden Bekanntheitsgrad des RTV für neue Gespräche in der Wirtschaft, der Politik und in der Kultur zu nutzen - um mögliche Synergien zu finden, welche im Wohle des RTV einzubinden sind. Dabei können uns alle Mitglieder*innen helfen. Jede Türöffnung bringt uns weiter.

Nebenbei bemerkt haben wir das finanzielle Geschäftsjahr erneut knapp ausgeglichen gestaltet. Auch das ein kraftaufwendiger Erfolg.

5. Region

Im Bereich Region möchte ich in diesem Rückblick die immer tiefere und näher rückende Zusammenarbeit für den Spitzensport in der Handballregion Basel hervorheben. Mit dem Zusammenschluss mit dem TV Birsfelden zu einer Spielgemeinschaft, legen wir einen weiteren wichtigen Grundstein für die Weiterentwicklung der jungen Talente der Region. → Ein Gewinn für alle (Spieler/Vereine) 👍

Auch mit den anderen (Partner-) Vereinen pflegen wir auf verschiedenen Ebenen einen konstruktiven und offenen Austausch. Auch wenn manchmal verschiedene Vereinsinteressen und auch tiefverankerte sportliche Rivalitäten die Zusammenarbeit vor diskutierbare Herausforderungen stellen, haben wir inzwischen insgesamt - so denke ich - ein gleiches Verständnis geschaffen, nämlich den Handballsport in der Region gemeinsam zum Erfolg zu bringen. **#gemeinsamstark**

6. Vereinsleben | Verband

Der Verein ist erneut gewachsen und dies ohne spezielle Mitgliedsgewinnungsaktionen wie im letzten Vereinsjahr. Wir verzeichnen Ende Vereinsjahr 23/24 eine Mitgliederzahl (Passiv/Aktiv) von 329 Mitgliedern. Das sind erneut rund 20 Mitglieder mehr als noch ein Jahr zuvor. → Das leicht angestrebte Wachstum wurde erreicht – BRAVO 📈

Der erste, durch Spieler des Herren 1 organisierten, RTV-Daag ist inzwischen durch und der zweite mit einer Rekordteilnahme folgt in Kürze (nach Erfassung dieses Berichtes). Wir haben viele positive Reaktionen erhalten und einige Feedbacks für Anpassungen eingebunden. Mit dem jährlichen RTV-Daag streben wir eine Intensivierung des Vereinslebens an. Jung und Alt, Talent und Profi - die gesamte RTV-Community war vertreten und hatte sichtlich Spass an den polysportiven Aktivitäten und dem gemeinsamen Lunch. Ein Tag der sich auch in Zukunft für alle im Verein etablieren soll. → Es sind alle herzlich dazu eingeladen. Auch wenn es nur zum Lunch ist.

Eine weitere nennenswerte Weichenstellung für den Verein ist die im Vereinsjahr ausgelöste Findung eines Geschäftsführers. Wir sind sehr froh, konnten wir diese Stelle "intern" besetzen. Stellenantritt ist der 1. September 2024 und wird den gesamten Vorstand von immer steigenden administrativen Aufgaben entlasten. → Viel Erfolg Chris Stoecklin 🙌

Zum Schluss noch ein kurzer Ausblick aufs neue Vereinsjahr 24/25:

- ❖ Mit der neuen Infrastruktur (Boden/Banden/Licht) und dem neuen Format in den Livestreams entwickeln wir unsere Highlights-Events der ersten Mannschaft weiter und erhoffen uns erneut eine leichte Steigerung der Zuschauerzahlen. → **ab in d'Halle** 🏐
- ❖ Das Ziel im Spitzensport ist das Erreichen der Playoffs → **#schwarzwyssbeweggt** ❤️
- ❖ Im Nachwuchs binden wir weitere "eigene" Trainer*innen aus dem RTV-Umfeld ein und können so unseren Partnerverein in Zukunft ein wenig entlasten. → **Hopp RTV** 🇨🇭
- ❖ Der Verein soll weiter leicht wachsen. Insbesondere ehemalige RTV-Mitglieder sollen, wenn möglich wieder dem Verein als Passivmitglieder beitreten. Dazu ist jeder Kontakt wichtig - auch wenn ihr ihn habt – «Dangge» → **[AnmeldeLink zur Passivmitgliedschaft](#)**

Die bevorstehende Frauen Handball EM in Basel wird sicherlich dem Handballsport in der Region weiter Auftrieb erteilen. Wir wollen präsent sein und bieten dem Verband aktiv unsere Hilfe für einen erfolgreichen Event an. Wir wollen bereit sein, diesen Leuchtturmevent und die Aufmerksamkeit des Handballsportes in der Stadt für den RTV zu nutzen.

Auch dieses Jahr endet mein Jahresbericht mit einem freundlichen Aufruf an Euch – liebe Mitglieder*innen. Ich danke jetzt schon für eure Unterstützung, eure aktive Mithilfe, eure eingebrachten Emotionen und euer Engagement für den RTV 1879 Basel!

«ab in d'halle» - Hopp RTV

Präsidiale Grüsse


Sven Lüdin

